

## **Lokale Entwicklungsstrategie für den Lebensraum Rhön - LEADER-Förderperiode 2023-2027 Projektauswahlkriterien für das Handlungsfeld 3 „Naherholung & ländlicher Tourismus“**

Die Projektauswahlkriterien geben einen Überblick über die förderfähigen Themen (3.1 bis 3.2) des Handlungsfelds 3 „Naherholung & ländlicher Tourismus“ und sind Bewertungsgrundlage für Projekte, die in der Förderperiode 2023-2027 innerhalb des Handlungsfeldes einer LEADER-Förderung zugeführt werden sollen.

Die qualitative Bewertung und Priorisierung der Projekte obliegt dem LEADER-Entscheidungsgremium des Vereins Natur- und Lebensraum Rhön e.V. als Träger der regionalen Entwicklung der Rhön.

<b>3.1 Handlungsfeld 3: Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus nutzen</b>				
<b>Thema 3.1.: Umsetzung von investiven Vorhaben der tourismusnahen Infrastruktur</b>				
<b>A. Auswahlkriterien obligatorisch</b>		<b>Trifft zu</b>	<b>Pkt.</b>	<b>Förderquote/Höchstzuwendung</b>
3.1.1	Das Vorhaben leistet einen Beitrag zur landtouristischen Entwicklung und zur Profilierung von Naherholungsregionen. Das Vorhaben ist in die Landes- und Destinationsstrategien eingebunden und es liegt eine Vermarktungsbeteiligung der Tourismusorganisation vor. Das Vorhaben wird in einem Orts- oder Stadtteil mit nicht mehr als 10.000 Einwohnern umgesetzt.		1 – 10	Öffentlich-kommunal: 50% Öffentlich-nicht kommunal: 50% Private: 30 % Max. <b>350.000 €</b> (statt 500.000 €)
3.1.2	Das Vorhaben ist ein Kleinvorhaben im Sinne des GAK „Regionalbudgets“.		1 – 10	Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Max. 16.000 €
<b>Gesamtpunktzahl A</b>				
<b>B. Auswahlkriterien „Mehrwert“ obligatorisch</b>		<b>Trifft zu</b>	<b>Pkt.</b>	<b>Förderquote/Höchstzuwendung</b>
3.1.3	Bei der Umsetzung des Vorhabens werden die Grundsätze für das „Bauen im ländlichen Raum“ berücksichtigt.		1 – 10	Öffentlich-kommunal: plus 5%, max. 65% Öffentlich-nicht kommunal: plus 5%, max. 65% Private: plus 5%, max. 45% Max. <b>350.000 €</b> (statt 500.000 €)
3.1.4	Das Vorhaben unterstützt „Reisen für alle“ und trägt zur barrierefreien Profilierung von Tourismusregionen bei.		1 – 10	Öffentlich-kommunal: plus 5%, max. 65% Öffentlich-nicht kommunal: plus 5%, max. 65% Private: plus 5%, max. 45% Max. <b>350.000 €</b> (statt 500.000 €)
3.1.5	Das Vorhaben trägt zur Qualitätssteigerung bei und nimmt an anerkannten Zertifizierungsverfahren teil.		1 – 10	Öffentlich-kommunal: plus 5%, max. 65% Öffentlich-nicht kommunal: plus 5%, max. 65% Private: plus 5%, max. 45% Max. <b>350.000 €</b> (statt 500.000 €)
3.1.6	Das Vorhaben fördert das Projektziel durch gebietsüberschreitende Kooperation (Kooperationsprojekt).		1 – 10	Öffentlich-kommunal: plus 5%, max. 65%

				Öffentlich-nicht kommunal: plus 5%, max. 65% Private: plus 5%, max. 45% Max. <b>350.000 €</b> (statt 500.000 €)
	<b>Gesamtpunktzahl B</b>			
	<b>C. Auswahlkriterien f. Ranking fakultativ</b>			
		<b>Trifft zu</b>	<b>Pkt.</b>	
3.1.7	Nachhaltigkeit (alle Dimensionen): Das Vorhaben trägt zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung bei, stärkt ein positives Image und die Identifikation mit der Region.		1 – 10	
3.1.8	Digitalisierung: Das Vorhaben trägt zur digitalen Kompetenz der Tourismusregion bei.		1 – 10	
3.1.9	Nachhaltigkeit (alle Dimensionen): Das Vorhaben unterstützt Aktivitäten und Maßnahmen der natur- und umweltpädagogische sowie kulturgeschichtlichen Wissensvermittlung (Edutainment) und/oder der zeitgemäßen Gästeinformation.		1 – 10	
3.1.10	Nachhaltigkeit (sozial/ökonomisch): Das Vorhaben bezieht ehrenamtliche Initiativen ein und/oder fördert Austausch und Vernetzung der touristischen Infra- und Suprastruktur.		1 – 10	
	<b>Gesamtpunktzahl C</b>			
	<b>Gesamtpunktzahl A bis C</b>			

<b>3.2 Handlungsfeld 3: Erholungsräume für Naherholung und ländlichen Tourismus nutzen</b>				
<b>Thema 3.2.: Entwicklung und Umsetzung nicht-investiver Vorhaben im Dienstleistungsbereich und zur Verbesserung der Servicequalität</b>				
<b>A. Auswahlkriterien obligatorisch</b>		<b>Trifft zu</b>	<b>Pkt.</b>	<b>Förderquote/Höchstzuwendung</b>
3.2.1	Das Vorhaben unterstützt die (Service-)Qualitätsentwicklung in den Regionen durch Wissensvermittlung und Netzwerke.		1 – 10	Öffentlich-kommunal: 80% Öffentlich-nicht kommunal: 80% Private: 80% Max. 100.000 €
3.2.2	Das Vorhaben führt zu einer Zertifizierung der Angebotsqualität.		1 – 10	
3.2.3	Das Vorhaben fördert einen zeitgemäßen Gästeservice unter Einbeziehung digitaler Systeme.		1 – 10	
3.2.4	Das Vorhaben fördert die touristische Angebotsqualität ländlicher Regionen durch die Intensivierung von Stadt/Landdialogen.		1 – 10	
3.2.5	Das Vorhaben fördert den Aufbau touristischer Servicequalität durch Anreizsysteme (z.B. Gästecard).		1 – 10	
3.2.6	Das Vorhaben verbessert die Kompetenz im HF 3.2 durch die Umsetzung einer gebietsüberschreitenden oder transnationalen Kooperation (Kooperationsprojekt)		1 – 10	
3.2.7	Das Vorhaben dient der Erstellung touristischer Konzepte (Konzepte, Informations- und Beratungsdienstleistungen).		1 - 10	Förderquote: 80 % Max. 50.000 €
<b>Gesamtpunktzahl A</b>				
<b>B. Auswahlkriterien f. Ranking fakultativ</b>		<b>Trifft zu</b>	<b>Pkt.</b>	
3.2.7	Klimaschutz: Das Projekt leistet einen Beitrag zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Umweltbelastungen.		1 – 10	
3.2.8	Nachhaltigkeit (sozial/ökonomisch): Das Vorhaben bezieht ehrenamtliche Initiativen ein und/oder fördert den Austausch und die Kooperation zwischen touristischer Infra- und Suprastruktur.		1 – 10	
3.2.9	Nachhaltigkeit (sozial): Das Vorhaben berücksichtigt die Erfordernisse für ein generationsübergreifende Miteinander und fördert den Abbau von Barrieren, die Integration und Inklusion.		1 – 10	
3.2.10	Klimaschutz/Nachhaltigkeit (ökologisch): Das Projekt leistet einen Beitrag zur Information über die kultur- und landschaftsgeschichtlichen Besonderheiten der Rhön und die Erfordernisse im Boden-, Natur-, Umwelt- und Klimaschutz. Es fördert ein positives Image und die Identifikation mit der Region.		1 – 10	
<b>Gesamtpunktzahl B</b>				
<b>Gesamtpunktzahl A und B</b>				